

Liebe Mitglieder der GHG,

es fällt schwer, ein Leben im Alltag zu führen, weil das unverständliche Agieren und unsägliche Leid in der Ukraine niemanden von uns unberührt lässt. Unsere Sorge gilt den Menschen dort und hier. Dennoch finden Sie auf den nächsten Seiten Informationen aus dem „Alltag“ der GHG.

Aber zunächst ein Dank an Sie Alle. Am 4. März 2022 haben wir uns mit der Bitte an Sie gewandt, für unsere ukrainischen Studierenden zu spenden. In Absprache mit dem Präsidium der JLU war der Plan gereift, den Studierenden den Semesterbeitrag des kommenden Semesters zu erstatten. Weniger, um konkrete Not zu beseitigen, denn dazu ist der Betrag von 284€ nicht hoch genug, sondern mehr, um diesen Studierenden deutlich zu machen, dass wir sie als Menschen hier in der Stadt, an der Universität haben wollen. Es war als Zeichen des Miteinanders gedacht, ganz im Sinne der Aufgabe der GHG. Der Vorstand der GHG hatte sich entschieden, bis an die Grenzen des Möglichen zu gehen, und hatte die zunächst benötigte Summe von 11.700€ bereitgestellt. In der Hoffnung, einen Teil der Summe durch zweckgebundene Spenden wieder auszugleichen, damit wir auch weiterhin der satzungsgemäßen Förderung universitärer Projekte nachkommen können, haben wir Sie angeschrieben. Was als Hoffnung begann, wurde in den nächsten Tagen Gewissheit. Sie alle haben sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten für unsere Studierenden engagiert, und bereits nach wenigen Tagen war klar, dass die zugesagte Förderung durch Ihre Spenden erreicht werden kann. Aber es hörte nicht auf, und so konnten bis heute etwa 34.000€ Spenden eingeworben werden, für die Unterstützung unserer Studierenden durch die GHG. Uns als Vorstand macht es dankbar, dass die GHG durch Sie in die Lage versetzt wurde, so zu helfen und wir sind stolz auf Sie, die gezeigt haben, dass die GHG eine lebendige, verantwortungsbereite Gesellschaft ist. Herzlichen Dank.

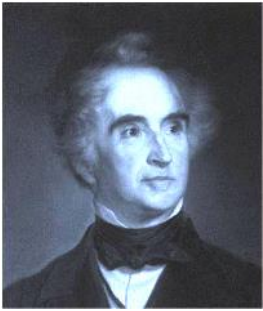
Aber die Entwicklung der Situation in der Ukraine führte auch dazu, dass aus befreundeten Universitäten der Ukraine immer mehr Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, aber auch Studierende nach Gießen kamen. Und so wuchs schnell die benötigte Menge Geld zu Ende März 2022 auf 33.600€. Dank Ihrer Spenden eine „Punktlandung“, wir konnten für sämtliche Studierende den Semesterbeitrag erstatten und haben bereits Rückmeldungen der Studierenden bekommen, wie wertvoll diese Unterstützung durch die GHG für sie ist. Die eng umrissene Förderung der GHG, ukrainischen Studierenden den Semesterbeitrag zu erstatten, ist uns gelungen.

Und so möchten wir Sie bitten, weitere finanzielle Unterstützung nicht mehr an die GHG zu spenden, sondern Sie dem Hilfsfond der JLU direkt zukommen zu lassen. Der Bedarf ist groß und die Zwecke sind vielfältig, Informationen hierzu und eine direkte Spendenmöglichkeit finden auf der Homepage der JLU:

<https://www.uni-giessen.de/ueber-uns/pressestelle/pm/pm34-22spendenaufrufhilfsfondsukraine>

Mit herzlichen Grüßen und Dank,

Volker Wissemann



635 *Shades of Green* Bäume und Sträucher für uns Alle

In der letzten Ausgabe der GHG Aktuell haben wir Ihnen erste Informationen zu unserem neuen Projekt „635 Shades of Green - Bäume und Sträucher für uns Alle“ gegeben. Mittlerweile haben wir die ersten Spenden erhalten und auch die ersten Pflanzen in Kultur, sodass wir reagieren können, wenn Sie sich bei uns melden. Wir wollen für jedes Mitglied der GHG einen Baum oder einen Strauch pflanzen, quer über das Stadtgebiet verteilt, sodass am Ende die Mitglieder der GHG sozusagen anhand von Bäumen oder Sträuchern über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind.

Dabei muss die Pflanze nicht bei einem GHG-Mitglied im Garten, oder im öffentlichen Raum stehen, sondern kann auch bei Ihrem Nachbarn oder Ihrer Nachbarin stehen. So würden wir uns freuen, wenn sich Bürgerinnen und Bürger um einen Baum oder Strauch bewerben - unabhängig von ihrer eigenen möglichen Mitgliedschaft - den wir dann gemeinsam pflanzen: wir liefern die Pflanze, und gemeinsam pflanzen wir dann Ihren Baum oder Strauch. Werben Sie doch einmal in Ihrer Nachbarschaft für diese Idee, und zugleich für eine Mitgliedschaft in der GHG...

Wir haben erste Anfragen für Pflanzungen erhalten, auch mit sehr spezifischen Wünschen, schön wäre es, wenn Sie diese Nachricht nun als Aufhänger nehmen, sich selbst bei uns zu melden, damit wir uns Schritt für Schritt in Gießen ausbreiten und einpflanzen können. Die Pflanzenauswahl sollte trotz aller Bezüge zu unterschiedlichen Themen einen ökologischen Wert haben, sei es als Brutort oder als Futterpflanze für Vögel, aber auch einen Obstbaum als Futterpflanze für Ihre Kinder oder Enkel, oder für Sie selbst.



Lonicera periclymenum, Waldgeißblatt.

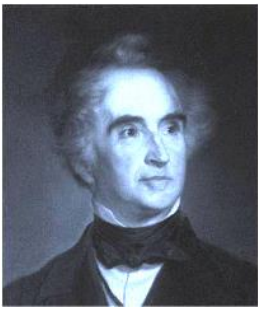
Bild: V. Wissemann

Ein Hoffnungsschimmer für das Universitätssommerfest!



Schloß Rauschholzhausen. Bild: V. Wissemann

Vorsichtig hoffen wir, in diesem Jahr wieder das Sommerfest der Universität in Rauschholzhausen durchführen zu können. Im Detail werden Sie noch informiert, aber zum jetzigen Zeitpunkt ist der **9. Juli 2022** das vorgesehene Datum. Halten Sie sich den Abend frei, zwar werden wie immer nicht alle teilnehmen können die gerne möchten, da seit Jahren die Nachfrage wesentlich größer ist als die Teilnahmekapazität, aber immer ist es doch gelungen, dass ein großer Prozentsatz der Teilnehmenden Mitglieder der GHG waren.



GIESSENER

Hochschulgesellschaft



GHG - Aktuell 2022-I

Ein professorales Streichquartett für die JLU?

Unsere Universität verfügt über ein reiches musikalisches Leben. Schon lange hat die GHG das Universitätsorchester bei Konzerten, Aufnahmen oder Reisen unterstützt, ebenso wie das Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik an der JLU. Nun ist mit der Übernahme der Geige von Otto Behaghel in den Sammlungsbestand der Universitätsbibliothek ein Instrument an die JLU gekommen, das weniger wegen seines materiellen Wertes, als vielmehr aus historischen Gründen Anlass für ein Engagement der GHG gibt. Otto Behaghel war 1918 Mitbegründer unserer Gesellschaft, Hausmusik sowohl im Chor als auch im Streichquartett war im Haus von Otto Behaghel präsent. Die Geige gelangte über die Tochter Otto Behaghels, Elisabeth Behaghel (1890-1967), als Geschenk in den Privatbesitz einer damaligen studentischen Hilfskraft (Wolfgang Deeg) am damaligen „Deutschen Seminar“ der Justus-Liebig-Universität. Aus dem Privatbesitz kam sie im Januar 2022 als erneutes Geschenk an die Justus-Liebig-Universität zur Aufbewahrung beim Nachlass von Otto Behaghel in den Sondersammlungen der Universitätsbibliothek (<https://digisam.ub.uni-giessen.de/ubg-ihd-sob-o/content/titleinfo/4535288>).



Die Geige Otto Behaghels.

Bild: UB Gießen/Barbara Zimmermann

Die Geige wurde mehrfach professionell bearbeitet bzw. repariert, u.a. bei dem Geigenbauerbetrieb Sandner in Mittenwald und befindet sich in spielbereitem Zustand. Das Instrument stammt aus dem 19. Jahrhundert aus einer Mittenwalder Manufaktur, ursprünglich ein Übergangsinstrument im klassischen Stil zwischen Barockinstrument und Moderne. Zu einem nicht bekannten Zeitpunkt wurde das Griffbrett der Geige unterkeilt, hierdurch veränderte sich der Winkel des Griffbretts so, dass auch moderne Saiten in heutiger Stimmung gespielt werden können.

Diese Geige ist der Anlass, ein Streichquartett zusammen zu stellen, aus dem Besitz Gießener Professorinnen und Professoren, mit dem Ziel, es der JLU für spezielle Konzerte zur Verfügung zu stellen. Ich möchte Sie daher bitten zu überlegen, ob ein Instrument aus Ihrem Besitz (Geige, Bratsche, Cello) als Geschenk an die JLU gelangen könnte. Wichtig wäre die Provenienz aus einem Professoren- oder Professorinnenbesitz, sowie Informationen zu diesem Instrument. Der Zustand ist nebensächlich, die GHG wird sich um die Restaurierung der Instrumente zur Spielfertigkeit kümmern. Ich freue mich auf Ihren Anruf! (Volker Wissemann: 0641-9935170)

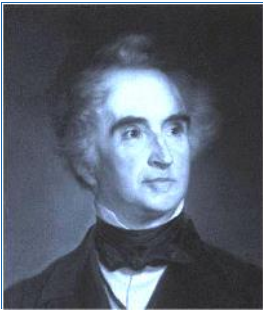
Faculty Club

Mit dem Beginn des Sommersemesters 2022 sind nicht nur unsere Studierenden endlich wieder in der Stadt und Universität in Präsenz da, sondern auch der Faculty Club öffnet wieder ohne Beschränkungen seine Türen für die Mitglieder der GHG, deren Gäste sowie für interessierte Besucher. Als „Eintrittskarte“ dient Ihr grüner Mitgliedsausweis 2022/2023 der GHG; Gäste von GHG-Mitgliedern sowie weitere Gäste sind bei Zahlung eines Kostenbeitrags von 10 Euro herzlich Willkommen. Wir treffen uns wie immer, jeden Dienstag während der Vorlesungszeit, ab 17 Uhr in der „Alten Gießerei“, Hotel-Restaurant Heyligenstaedt, Aulweg 41, Gießen. Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an veranstaltung@restaurant-heyligenstaedt.de und nennen Sie Ihren vollständigen Namen, Anschrift und Telefonnummer sowie den Termin, an dem Sie den Faculty Club besuchen wollen, ggf. auch die Anzahl der Personen, die Sie begleiten.

Die nächsten Termine im Sommersemester 2022 sind:

19.04. | 10.05. | 17.05. | 24.05. | 31.05. | 07.06. | 14.06. | 21.06. | 28.06. | 05.07. | 12.07.

Am 26.04. und 03.05. bleibt der Faculty Club wegen der Betriebsferien des Hotels und Restaurant Heyligenstaedt geschlossen.



Einladung Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder der GHG,

im Namen des Vorstands lade ich Sie herzlich und fristgerecht zur

Mitgliederversammlung der Giessener Hochschulgesellschaft e.V. am 16.05.2022 ein.

Ort: Justus-Liebig-Universität Gießen, Hörsaal der Hermann-Hoffmann-Akademie, Senckenbergstrasse 17, 35390 Gießen

Beginn: 16.30 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 18.10.2021

TOP 3 Bericht des Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen

TOP 4 Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrates

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden des Vorstands

TOP 6 Bericht des Schatzmeisters

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes und des Verwaltungsrates

TOP 8 Bericht der Stiftung GHG

TOP 9 Wahl der Mitglieder des Stiftungsbeirates

TOP 10 Verschiedenes



Das Neue Palmenhaus im Botanischen Garten der JLU.

Bild: JLU/Katrina Frieze

Im Anschluss an die Versammlung gibt es eine kleine Führung zu den neuen Gewächshäusern im Botanischen Garten der JLU.

Kontakt für Fragen/Anregungen:

Prof. Dr. Volker Wissemann
Justus-Liebig-Universität Gießen
Institut für Botanik
Heinrich-Buff-Ring 38
35392 Gießen

Tel: ++49 (0)641 99-35170
Fax: ++49 (0)641 99-35179
Volker.Wissemann@bot1.bio.uni-giessen.de
<http://www.giessener-hochschulgesellschaft.de/>
Twitter: [@GiessenerHG](https://twitter.com/GiessenerHG)

Sekretariat:
Annalena Kurzweil
Tel: ++49 (0)641 99-35171
Fax: ++49 (0)641 99-35179
Annalena.Kurzweill@bot1.bio.uni-giessen.de